

10. Lichtenwalder Halbmarathon

16. April 2011

Ein Bericht von Helmut Brock

Strahlende Sonne, aber nicht zu heiß – ideales Wetter für einen Laufwettkampf. Der Lichtenwalder Halbmarathon ist ein landschaftlich reizvoller Lauf, vorbei an blühenden Streuobstwiesen mit wundervollem Blick auf den Albrand, entlang an grünen Bachläufen und dann über schattige Waldwege zum Ziel. Eine sehr schöne, aber auch sehr anspruchsvolle Strecke. Umso zufriedener waren im Ziel die Gesichter der Läufer des TSV Neustadt.

Helmut Brock erreichte mit 1:34:15 das Ziel in einer hervorragenden Zeit. Ebenso wie für Gerhard Eckert-Abelein, der in nach 1:46:38 im Ziel ankam, reichte es jedoch nicht für einen Platz auf dem Podest. Aber beide unterboten ihre geplante Zielzeit und strahlten vor Zufriedenheit.

Die Frauen machten es besser. Elke Böllmann holte mit einer Zeit von 1:41:36 nicht nur den 2. Platz in ihrer Altersklasse sondern sogar den 3. Platz der Frauen Gesamtwertung. Auch Nesthäkchen Bettina Schymonski bestätigte voll und ganz die in sie gesetzten Erwartungen. Mit einer Zeit von 1:42:27 eroberte Bettina den 2. Platz in ihrer Altersklasse und immerhin den 7. Platz der Frauen Gesamtwertung. Dabei war dieser wirklich nicht leichte Lauf ihr erster Halbmarathon.

Ralf Frey stellte sich ganz in den Dienst der Mannschaft. Er betrachtete den Lauf nicht als Wettkampf sondern als Trainingseinheit mit erhöhtem Tempo und lief als Schrittmacher für Bettina mit.

Alles in allem ein gelungener Auftakt für den kommenden Winterthur Marathon.